

Protokoll 19. Werkstattssitzung WS1 vom 27.01.2025

Eröffnung der Sitzung und

Bestätigung Protokolle 18. WS-Sitzung (07.11.2024) und Tagesordnung heutige WS-Sitzung

Manja Bonin, Handwerkskammer Cottbus (Vertretung der Sprecherin der Werkstatt)

Protokoll und Tagesordnung werden genehmigt

Grußwort Zweckverband Lausitzer Seenland

Dipl.-Ing. Detlev Wurzler, Zweckverband Lausitzer Seenland

Vorstellung des STARK-Vorhabens zur Befassung:

„Net Zero Valley Lausitz“ Dr. Markus Niggemann, Stadt Cottbus

Siehe Präsentation

Diskussion

- Hinweis des MWAEK: Synergien nutzen, keine neuen Strukturen aufbauen.
-

Befassung durch die Werkstattmitglieder

- Lausitzrunde: Begrüßt, dass Cottbus die Ff übernommen hat. Riesenchance für die Region! Strukturwandel 2.0. Risiken sind vorhanden, aber Chancen werden höher eingeschätzt. Wirbt für Unterstützung. Erhebliche, nicht selbstverständliche Vorleistungen
- DGB: Erfreulich breiter Beteiligungsprozess. Enge Abstimmung mit Ausschuss Bürokratieabbau soll erfolgen.
- UVB: Ausdrückliche Befürwortung aus den Themenfeldern Fachkräfte und Energie.

Keine Gegenstimmen, keine Enthaltung -> positive konsensuale Empfehlung

Vorstellung des STARK-Vorhabens zur Befassung:

„Revierwende II – Durch gute Arbeit und Beteiligung die Transformation zukunftsfähig machen“

Frederik Moch und Marco Schmidt, Deutscher Gewerkschaftsbund

Siehe Präsentation.

Diskussion

- Empfehlung aus der Werkstatt: Beispiele herausstellen, in denen Innovationsprozesse von Mitarbeiter:innen angestoßen/mitentwickelt werden.
- MWAEK weist darauf hin, die Hinweise aus der Stellungnahme zu berücksichtigen.

Befassung durch die Werkstattmitglieder

Auflage: Bildung eines Beirates unter Beteiligung des MWAEK und der WRL sowie weiterer fachlich relevanter Lausitzer Akteure

Keine Gegenstimmen, keine Enthaltung -> positive konsensuale Empfehlung

Vorstellung des STARK-Vorhabens zur Befassung:

„LABB – LAUSITZ Aerospace BB“

Dr. Karsten Mühlenfeld, Präsident /Vorsitzender der Berlin-Brandenburg Aerospace Allianz e.V.

Siehe Präsentation.

Diskussion

- MWAEK befürwortet den Projektansatz vor allem in Bezug auf den Innovationskorridor.
-

Befassung durch die Werkstattmitglieder

- Auflagen:
 - Im Rahmen des Projekts ist eine diskriminierungsfreie Mitwirkung erforderlich. Dies bedeutet, dass nicht nur den derzeitigen Vereinsmitgliedern Zugang zum Projekt ermöglicht wird, sondern auch eine grundsätzliche Offenheit für weitere Kooperationspartner erwartet wird.
 - In die Projektaktivitäten ist auch der Innovationskorridor Berlin-Lausitz einzubeziehen, da er eine tragende Säule der Strukturentwicklung wird. Er bietet sich unter anderem als Entwicklungsachse für Forschung, Entwicklung und die Ansiedlung der Luft- und Raumfahrtbranche an
 - Fortwährende Evaluation der Zielmarken (Erfolgsmessung) sowie die Berichterstattung bei der WRL und in der Öffentlichkeit über geeignete Formate müssen essentielle Bestandteile sein. Das Nichterreichen von Meilensteinen oder Zwischenergebnissen sollte stets zu Überlegungen zur Anpassung der Projektplanung führen.

Zustimmung. Eine Enthaltung. -> positive konsensuale Empfehlung.

Neuigkeiten aus der Kompetenzregion Lausitz

Thomas Berlin, Wirtschaftsregion Lausitz GmbH

Siehe Folie. Aufgrund der fortgeschrittenen Zeit kein Vortrag.

Sonstiges

- *Nächste Werkstattsitzung virtuell am 20.03. um 09 Uhr (zwei bis drei STARK-Vorhaben zur Befassung)*
- *Nächste Präsenz-Sitzung am 15. Mai um 13 Uhr (Ort noch offen)*